

EfCCNa- Intensivpflegekompetenzrahmen deutschsprachige Ausgabe



K. Klas

EfCCNa

EfCCNa = European Federation of Critical Care Nursing Associations = europäische Vereinigung der Intensivpflegeverbände

Aufgabe:

Repräsentation der Intensivpflege, des Intensivpflegepersonals und der Ausbildung von Intensivpflegepersonal in Europa

EfCCNa – Education Committee (EC)

- 2009 – 2014: Arbeit am Projekt „Intensivpflege-Kompetenzrahmen“
- EC-Zusammensetzung: E. Georgiu (Cyp), M. Hadjibalassi (Cyp), K. Klas (Aut), A. Kokko (Fin), D. Satosek (Slo), A. Schäfer (Ger), H. Strunk (Ger), D. Waters (GB)

Hintergrund – Problematik Intensivpflegequalifikation in EU

- komplexes Praxisfeld - Intensivpflege
- heterogene Ausbildungssituationen in EU
- Anerkennung von Ausbildungen
- fehlende Vergleichbarkeit von Qualifikationen für Intensivpflege

Ziel: „EU“ Intensivpflege-Kompetenzrahmen

- Definition der minimal erforderlichen Kompetenzen für „qualifiziertes“ Intensivpflegeperson europaweit
- Angleichung der Ausbildungscurricula national
- Vergleichbarkeit der Qualifikationslevels in EU
- Assessment Tool für
 - Selbstassessment
 - Ausbildung
 - Kontinuierliche Assessments in der Intensivpflegepraxis

Anforderungen: „EU“ Intensivpflege-Kompetenzrahmen

- Flexibilität in der Anwendung
- Instrument zur Dokumentation des Kompetenzzuwachses
- Instrument zum Selbstassessment zur Hervorhebung von Stärken und Bereichen für Förderbedarf
- Instrument zur Unterstützung bei der Beurteilung
- Darstellung der akzeptablen bzw. ausreichenden Kompetenzen für Intensivpflegepersonal in EU
- zentrale Aspekte der zu erwerbenden Kompetenzen → Beeinflussung nationaler Curricula und Notwendigkeit für Spezialausbildung zu untermauern

Entwicklung: „EU“ Intensivpflege-Kompetenzrahmens

- Gründung eines Kernentwicklungsteams
- Review und Prüfung von existierenden Kompetenzrahmen und Kompetenztools in EU
- Identifikation der notwendigen Schlüsselkompetenzen und anzustrebenden Kompetenzen
- Vergleich dieser mit existierenden Kompetenzrahmen
- Abgleich und Diskussion der Ergebnisse mit ExpertInnen am EfCCNa Kongress 2011 in Kopenhagen
- darauf aufbauend → Entwicklung, Diskussion und Festlegung von Kompetenzdomänen und Unterdomänen
- Überprüfung des Kompetenzrahmens auf Verständlichkeit und Präsentation am EfCCNa Kongress 2013 in Belgrad

ENGLISCH

Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

- Deutschsprachige Version nötig, wenn eine Verwendung im deutschsprachigen Europa angestrebt werden soll.
- Fragestellungen:
 - Kann einfach übersetzt werden?
 - Sind Adaptionen notwendig? Wenn ja, welche?
 - Wie könnte der Intensivpflege-Kompetenzrahmen im deutschsprachigen Europa zum Einsatz kommen?
 -

Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

„ExpertInnenmeinungen“ aus A, D, CH

- Feedback zur Verständlichkeit
- Feedback zur Vollständigkeit
- Feedback zum Handling
- sonstige Hinweise/Tipps/Gedanken

Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

setzt sich aus 2 Teilen zusammen:

Teil 1: Allgemeiner Teil mit Hintergrundinfos

- Infos zur Entwicklung
- Infos zum Einsatz
- Infos zu Anforderungen im stationären-/ausbildungs-Setting, wenn mit dem Intensivpflege-Kompetenzrahmen gearbeitet werden soll
- Kategorisierung der Domänen



Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

Teil 2: Kompetenz-Domänen

- Beschreibung der einzelnen Domänen, jeweils mit ihren Unterdomänen
- Beschreibung der erwünschten Skills/Fertigkeiten/Kompetenzen
- Möglichkeit das Assessment an die nationalen/institutionellen Anforderungen anzugleichen



Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

klinische Domäne	professionelle Domäne	Management-Domäne	Ausbildungs- & Entwicklungsdomäne
Assessment & Pflegediagnosen	komplexe Entscheidungsfindung	Stationsmanagement	persönliche Entwicklung & Ausbildung
Planung	Ethik & Recht	Teammanagement	Entwicklung/Ausbildung von anderen/Dritten
Durchführung der Pflege	Kommunikation	Gesundheitsförderung und Sicherheit	Evidence Based Practice
Evaluation		Qualitätssicherung	

Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

Klinische Domäne

UNTERDOMÄNE 3

DURCHFÜHRUNG der PFLEGE

Die Intensivpflegeperson ist in der Lage Kompetenz in folgenden Bereichen zu zeigen:

Assessment

3.1. Intensivpflege - Anwendung

pfllegt Schwerstkranken mit akuten Veränderungen bzw. Störungen von lebenswichtigen Organsystemen wie z.B.:

- akute medizinische Zustandsbilder
- chronische Erkrankungen und deren Begleiterkrankungen, inkl. Erfassung der Auswirkungen von chronischen Erkrankungen auf den Intensivpatienten
- Sepsis, Schocksyndrome, SIRS, schwere Infektionen (auch verursacht durch häufig zu findende Erreger), MODS
- kardiovaskuläre Erkrankungen (z.B. instabile Angina pectoris, akuter Myokardinfarkt, links- und rechtsventrikuläres Versagen, Pulmonalembolie, Herzbeuteltamponade, supraventrikuläre und ventrikuläre Tachykardie, Vorhof- und Kammerflimmern, Schrittmacherversagen)

Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

3.3. Intensivpflegetechniken – Tätigkeitsprofil

Initiiert und führt praktische und therapeutische Interventionen zur Unterstützung der Organfunktionen unter Berücksichtigung von lokalen Standards und Richtlinien durch:

- betreut invasiv beatmete PatientInnen fachgerecht und entwöhnt sie vom Respirator
- leitet die nicht invasive Beatmung (NIV) ein, betreut NIV-beatmete PatientInnen und entwöhnt sie von der Atemunterstützung
- stellt die Beatmung während und nach Anlage einer Punktionstracheotomie sicher
- stellt die Beatmung und das Airwaymanagement unter Sedation (z.B. Kardioversion) des Patienten sicher
- steuert die Flüssigkeitsgabe und die Therapie mit vasoaktiven Medikamenten (z.B. Katecholamine, Vasopressoren, Inotropia) zur Kreislaufunterstützung
- organisiert sicher und nach lokalen Richtlinien, die Anforderung und Verabreichung von Blutprodukten
- erkennt und korrigiert Störungen/Veränderungen im Elektrolyt- und Säure-Basen-, sowie im Glukosehaushalt
- erhebt den Ernährungszustand und kann darauf abgestimmt die Ernährungstherapie einleiten
- steuert und führt eine Nierenersatztherapie durch

Intensivpflege-Kompetenzrahmen „German Version“

Abzurufen auf der EfCCNa Website: www.efccna.org



Home About EfCCNa » News Education » Nursing Research » Clinical Practice Events Links

» Home » Education » **Publications**

PUBLICATIONS

EUROPEAN FEDERATION OF CRITICAL CARE NURSING ASSOCIATIONS

click on title to open document

- » [EfCCNa Competency Tool for European Critical Care Nurses 2013 \(English Version\)](#)
- » [EfCCNa Competency Tool for European Critical Care Nurses 2014 \(German Version\)](#)
- » [EfCCNa Competency Tool for European Critical Care Nurses 2016 \(Polish Version\)](#)

LATEST NEWS

- » Eimear Fitzgerald - representative of the new Irish member society
- » Good by and thanks, Evanthia
- » Good bye, Adriano
- » EfCCNa welcomes Zaneta Bogoevska Miteva, MscN - the new Council Member of Macedonia
- » EfCCNa is proud to announce the 28th member association: The Critical Care Nursing Society of Macedonia

http://www.efccna.org/images/stories/publication/2014_CC_Competencies_German.pdf

„Working together,
achieving more!“

<http://www.efccna.org/>